



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 7.100 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Als einer der führenden und vielseitigsten Projekträger Deutschlands setzt der Projekträger Jülich Forschungs- und Innovationsförderprogramme im Auftrag seiner Partner in Bund und Ländern sowie der Europäischen Kommission um. Unser Portfolio umfasst die strategische Beratung unserer Auftraggeber, die Begutachtung und fachliche sowie administrative Begleitung von Förderprojekten wie auch innovationsbegleitende Maßnahmen. Mit neuen Impulsen tragen wir zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen bei.

Für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) setzt der Geschäftsbereich „Bioökonomie“ (BIO) die Forschungsförderung zur „Nationalen Bioökonomiestrategie“ um. Ziel dieser Strategie ist es, den Wandel von einer überwiegend auf fossilen Rohstoffen basierenden Wirtschaft hin zu einer an natürlichen Stoffkreisläufen orientierten, nachhaltigen, biobasierten Wirtschaftsweise zu unterstützen. Die Förderung deckt dabei nahezu das gesamte thematische Spektrum der Bioökonomie ab inklusive sozial- und geisteswissenschaftlicher Aspekte des gesellschaftlichen Wandels. Daneben setzt BIO gemeinsam mit dem Geschäftsbereich „Nachhaltigkeit“ (UMW) den Auftrag zur Nationalen Kontaktstelle „Bioökonomie und Umwelt“ um und betreut darüber hinaus Projekträgerschaften für das Land Bayern in der industriellen Biotechnologie.

Verstärken Sie uns zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Leitung des Geschäftsbereichs Bioökonomie

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Geschäftsbereichs „Bioökonomie“ (BIO) mit derzeit ca. 110 Mitarbeitenden, organisiert in acht Fachbereichen, die schwerpunktmäßig in Jülich, aber auch in Bonn und Berlin angesiedelt sind
- Steuerung der Managementprozesse für den Geschäftsbereich, wie Personal-, Qualitäts-, Vertrags- und Changemanagement
- Unterstützung der ministeriellen Auftraggeber bei der Entwicklung und Umsetzung förder- und innovationspolitischer Zielsetzungen auf nationaler sowie europäischer und internationaler Ebene
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und effizienten Projektförderung für die vom Geschäftsbereich betreuten Förderaktivitäten und deren Weiterentwicklung, vor allem in der Nutzung der Chancen der Digitalisierung
- Strategische und konzeptionelle Unterstützung der verschiedenen Auftraggeber bei der Entwicklung neuer Förderschwerpunkte und Förderaktivitäten unter besonderer Berücksichtigung beihilferechtlicher Rahmenbedingungen
- Unterstützung der Leitung des Geschäftsfeldes „Nachhaltigkeit“ (NEI) bei geschäftsbereichsübergreifenden Themen und bei der Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes
- Repräsentation des gesamten Geschäftsbereichs auf nationaler und internationaler Ebene

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom [Univ.]), vorzugsweise mit Promotion mit Bezug zur Bioökonomie (Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften)
- Führungs- und Leitungserfahrung mit dem Schwerpunkt wertschätzende, situative Führung; gerne erste Erfahrung mit agilen Führungsansätzen
- Langjährige Berufserfahrung im Projektmanagement im Rahmen öffentlich finanziert Forschungs- und Innovationsvorhaben
- Breite fachliche Kenntnisse im Bereich der Bioökonomie (industrielle Biotechnologien, Pflanzen- und Agrarforschung, Nachhaltigkeit)
- Starkes Prozessverständnis und hohe Entscheidungskompetenz
- Erfahrung mit strategischen Entwicklungen und Entscheidungsprozessen sowie Arbeitsabläufen auf ministerieller Ebene
- Kenntnisse im einschlägigen Haushalts- und Verwaltungsrecht sowie in der Umsetzung von Förderprogrammen
- Wertschätzende kommunikative Kompetenz in Wort und Schrift sowie sehr gute Englischkenntnisse
- Sicheres und gewandtes Auftreten gegenüber Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Unser Angebot:

- Vielseitige Aufgaben in einem dynamischen und zukunftsorientierten Markt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Spannendes Arbeitsumfeld auf einem attraktiven Forschungscampus, günstig gelegen im Städtedreieck Köln-Düsseldorf-Aachen
- Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Stärken in Verbindung mit einem sozial ausgeglichenen Arbeitsumfeld
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. keine Kernarbeitszeit, mobiles Arbeiten, Telearbeit)
- 30 Tage Urlaub sowie alle Brückentage und Tage zwischen Weihnachten und Neujahr immer dienstfrei
- Eine zunächst auf zwei Jahre befristete Beschäftigung mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive
- Möglichkeit der (vollzeitnahen) Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund); in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung eine Eingruppierung im Bereich der Entgeltgruppe 15 TVöD-Bund
- Vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersvorsorge

Dienstort: Jülich

Das Forschungszentrum Jülich fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit vielfältigen Hintergründen, z.B. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behindern, sexueller Orientierung / Identität sowie sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft. Ein chancengerechtes, diverses und inklusives Arbeitsumfeld, in dem alle ihre Potenziale verwirklichen können, ist uns wichtig.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 01.01.2023 über unser [Online-Bewerbungsportal!](#)

Ansprechpartnerin

Julia Oßenkopp

Telefon: +49 2461 61-9158

[karriere.ptj.de](#)



10 DER BESTEN ARBEITGEBER 2022 AUF GLASSDOOR